

Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Neuravensburg : TSG 1861 Bad Wurzach
Samstag, 01.04.2023, 19:00 Uhr

SV Neuravensburg und TSG 1861 Bad Wurzach schenken sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Biberach / Dullinger nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG 1861 Bad Wurzach im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Neuravensburg. Das Heimteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 35:33) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den SV Neuravensburg gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Neuravensburg nun ein Punkteverhältnis von 17:15 in der Tabelle auf, während der die TSG 1861 Bad Wurzach 9:23 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kruzinski / Lehl gegen Mahle / Slimak. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Kruzinski / Jäck bezwangen anschließend Biberach / Dullinger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kiebele / Bosio hatten im Match gegen Fimpel / Weber am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Achim Kruzinski hatte im Spiel gegen Tomasz Slimak am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Hans-Joachim Kruzinski nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Wilfried Lehle bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marc Dullinger. Lange umkämpft war anschließend das Match zwischen Günter Jäck und Franz Biberach, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Biberach seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Andreas Kiebele beim 2:3 gegen Karl Weber. Einen Sieg verpasste anschließend Elke Bosio beim 1:3 gegen Martin Fimpel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der Start in die Partie hätte für Achim Kruzinski besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus Mahle noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Kruzinski nun bei 22:10. Hans-Joachim Kruzinski besiegelte dann mit einem 3:1 gegen Tomasz Slimak einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnte Wilfried Lehle, beim 1:3 gegen Franz Biberach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Biberach nun 13 Siege, bei 14 Niederlagen aus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Günter Jäck und Marc Dullinger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dullinger zu Ende ging. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Andreas Kiebele beim 2:3 gegen Martin Fimpel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Karl Weber war indes

die Gastgeberin Elke Bosio. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Biberach / Dullinger konnten Kruzinski / Lehl anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Neuravensburg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:15 bei 8 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1861 Bad Wurzach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:23. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV Neuravensburg

Doppel: Kruzinski / Lehle 0:2, Kruzinski / Jäck 1:0, Kiebele / Bosio 1:0

Einzel: A. Kruzinski 2:0, H. Kruzinski 2:0, W. Lehle 1:1, G. Jäck 0:2, A. Kiebele 0:2, E. Bosio 1:1

TSG 1861 Bad Wurzach

Doppel: Biberach / Dullinger 1:1, Mahle / Slimak 1:0, Fimpel / Weber 0:1

Einzel: K. Mahle 0:2, T. Slimak 0:2, F. Biberach 2:0, M. Dullinger 1:1, M. Fimpel 2:0, K. Weber 1:1